

Sonntag 5. Februar 2012 um 1900 Uhr

## Ensemble Singvoll: „Romanzen - im Volkston?“

Leitung und Mezzosopran: Linda Deborah Loosli  
Klavier: John P. MacKeown  
Erzähler: Georg Brunner

Das Detailprogramm wird am Konzertabend separat aufgelegt

„Romanzen - im Volkston?“ nehmen das Publikum mit auf eine Reise in die romantische Chormusik, welche Ihnen nicht nur musikalisch sondern auch erzählerisch vorgestellt wird.



### Beschreibung zum Programm

In der Soiree „Romanzen – im Volkston?“ knüpft das Ensemble Singvoll an seine Erfahrung im Chorgesang der Romantik an. Darin werden in Liedern von Robert Schumann und Johannes Brahms volkstümliche Gestalten wie die „Tamburinschlägerin“, das „Klosterfräulein“ oder die „Bleicherin“ besungen. „Das verlassene Mägdlein“ legt die Spur zu Eduard Mörikes Kümstlerroman Maler Nolten, aus welchem der Erzähler Georg Brunner zwischen den Chorliedern Episoden vorträgt. Das Ensemble Singvoll wird von John P. MacKeown am Klavier begleitet.

### Musikalische Leitung

Linda Loosli, geboren und aufgewachsen in Basel, war langjähriges Mitglied der Mädchenkantorei Basel und erhielt dort den ersten Gesangsunterricht. Im Jahre 2008 schloss sie den Bachelor of Arts in Music und 2010 den Master of Arts in Gesangspädagogik mit dem Prädikat „mit Auszeichnung“ ab. Aktuell studiert sie an der Zürcher Hochschule der Künste Gesang in Master of Performance bei Prof. Scot Weir. Die Mezzosopranistin betreibt eine rege Konzerttätigkeit sowohl als Sängerin als auch als Dirigentin und unterrichtet an der Musikschule Konservatorium Zürich Sologesang und Kinderchöre. Neben kirchlichen Werken interessiert sie sich für die Interpretation von Liedern und für zeitgenössische Musik..

**John P. MacKeown** unterrichtet an der Musikschule Basel Improvisation, Komposition, Theorie und Gehörbildung. Vokale und instrumentale Ensemble-Arbeit ergänzen sein Lehren und Lernen, Erforschen und Erfinden von Musik.

**Georg Brunner** war von 1982 - 2007 Gemeindepfarrer in Allschwil und ist seither pensioniert. Während seines Pfarramts bildete er sich u. a. an der Hochschule für Musik und Theater Leipzig (Kirchenmusikalisches Institut) weiter.

**Wir danken Ihnen für Ihre Kollekte, sie ist für die Interpreten bestimmt**